



HinSchG – Datenschutzhinweise für Betroffene nach Artt. 13, 14 DS-GVO

Die ChancenWerkstatt - ein Serviceunternehmen der LebensWerkstatt GmbH (nachfolgend ChancenWerkstatt) ist nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) verpflichtet, eine interne Meldestelle einzurichten und zu betreiben. Wir möchten Sie im folgendem darüber informieren, in welchem Umfang Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Meldung verarbeitet werden und welche Rechte Sie als betroffene Person haben.

Verantwortliche Stelle für den Datenschutz

ChancenWerkstatt - ein Serviceunternehmen der LebensWerkstatt GmbH
Längelterstraße 188
74080 Heilbronn

Telefon: 07131 / 4704-0
E-Mail-Adresse: info@chancenwerkstatt.de

Vertreten durch den Geschäftsführer Pfarrer Friedemann Manz.

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter
ChancenWerkstatt - ein Serviceunternehmen der LebensWerkstatt GmbH
Längelterstraße 188
74080 Heilbronn

Telefon: 07131 / 4704-0
E-Mail-Adresse: datenschutz@chancewerkstatt.de

Zweck

Die interne Meldestelle der ChancenWerkstatt verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, soweit es erforderlich ist, um die Rechte und Pflichten einer internen Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) zu erfüllen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO i.V.m. § 10 HinSchG.

Gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 HinSchG muss die interne Meldestelle der ChancenWerkstatt die Vertraulichkeit der Identität der hinweisgebenden Person, der Person, welche Gegenstand einer Meldung ist, und der weiteren in der Meldung genannten Person wahren. Ausnahmen vom Vertraulichkeitsgebot sind in § 9 HinSchG geregelt.

Kategorien der personenbezogenen Daten und deren Herkunft

Die interne Meldestelle erhält die personenbezogenen Daten in der Regel von der hinweisgebenden Person.

Es können u.a. folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Name, Vorname,
- Kontaktdaten (geschäftlich u./o. privat),
- Daten zur beruflichen Tätigkeit,
- Informationen über ein Verhalten, welches nach Auffassung der hinweisgebenden Person einen Verstoß darstellt.
- Informationen zum Inhalt von Folgemaßnahmen und zum Ergebnis der durch die Meldung ausgelösten Untersuchungen.



Die Dokumentation der Meldung erfolgt, unter Berücksichtigung von § 11 HinSchG, durch die interne Meldestelle.

Kategorien der betroffenen Personen

Im Rahmen der Bearbeitung einer Meldung können von folgenden Kategorien betroffener Personen personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- hinweisgebende Person,
- Person, welche Gegenstand einer Meldung ist,
- Beschäftigte der ChancenWerkstatt,
- Case Manager (interne Meldestelle) und
- sonstige in der Meldung genannte Personen.

Empfänger

Intern

Zugriff auf die Informationen der Meldung haben innerhalb der ChancenWerkstatt nur die Beschäftigten, die zur Durchführung von Maßnahmen nach dem HinSchG hinzugezogen werden.

Extern

Wir haben die Aufgaben einer internen Meldestelle an die

LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V.
Längelterstr. 188
74080 Heilbronn

übertragen. Zugriff auf die Informationen hat nur der bestellte Case Manager. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 14 Abs. 1 S. 1 HinSchG. Auf die Informationen können auch externe Personen Zugriff erhalten, die zur Durchführung von Maßnahmen nach dem HinSchG hinzugezogen werden oder zuständige Stellen i.S.d. HinSchG.

Datenübermittlung in ein Drittland

Wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland zu übermitteln.

Löschung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht (§ 11 Abs. 5 S. 1 HinSchG). Die Dokumentation kann im Einzelfall länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach dem HinSchG oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist (§ 11 Abs. 5 S. 2 HinSchG).

Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten durch die hinweisgebende Person ist nicht notwendig. Über das Formular auf <https://vertraulich.die-lebenswerkstatt.de/t/980a1a3a-0f1f-4c8c-b396-4041242e3aa3/#/> können Meldungen anonym abgegeben werden. Hier ist eine Kontaktaufnahme mit der hinweisgebenden Person, unter Wahrung der Anonymität, möglich.



Ihre Rechte nach dem Datenschutzgesetz

Da wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, sind Sie ein „Betroffener“ (m/w/d) im Sinne der DS-GVO. Sie haben damit das Recht

- Ihre uns gegebene Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Bitte verwenden Sie für Ihren Widerruf die Internetseite <https://vertraulich.die-lebenswerkstatt.de/t/980a1a3a-0f1f-4c8c-b396-4041242e3aa3/#/> und melden Sie sich über die erhaltene Empfangsbestätigungsnr. an. Über die sich öffnende Unterseite, können Sie uns den Widerruf zu senden.
- auf Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. (Art. 15 DS-GVO)
- auf Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 16 DS-GVO).
- auf Löschung Ihrer bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, sofern die in Art. 17 DS-GVO genannten Bedingungen erfüllt sind.
- auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, soweit es Art. 18 DS-GVO vorsieht.
- Ihre personenbezogenen Daten, welche Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, sofern Art. 20 Abs. 1 lit. a, b DS-GVO zutreffen. (Art. 20 DS-GVO)
- aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f Widerspruch einzulegen. Die ChancenWerkstatt verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. (Art. 21 DS-GVO)

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns rechtswidrig ist, so können sie sich an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde wenden. In der Regel können Sie sich hierfür auch an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes wenden. Die Kontaktdaten der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde sind:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Telefon: 0711/61 55 41 – 0

Fax: 0711/61 55 41 – 15

E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de

Internet: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/beschwerde/>

Stand: 07/2024